

Run Up in den Frühling

60 Sportler nahmen Moorteichrunde in Angriff.

Laufsport – Ursprünglich war der Run Up mal als Start in die Laufsaison gedacht. „Aber heute haben Läufer das ganze Jahr über Saison“, sagte der Vizepräsident des Sportbundes der Hansestadt, Jürgen Neumann, der die Läufer und Walker gestern am alten Tierparkingang begrüßte. Waren doch einige von ihnen in den letzten Wochen bereits bei Veranstaltungen wie dem Darß-Marathon oder dem Seemai(l)enlauf aktiv.

Also einigte man sich darauf, nach den langen Wintermonaten einen Run Up in den Frühling auszurufen. Endlich ohne Mütze und Handschuh – stattdessen aber wieder auf trockenen Wegen – starteten die Sportler am Tierpark auf die 4,3 beziehungsweise 8,6 Kilometer

lange Strecke. Je nach dem, ob sie sich für eine oder zwei Runden um den Moorteich entschieden hatten. Auch wenn die Kinderstrecke ungenutzt blieb, genossen immerhin 23 Läufer und 37 Walker auf ihrer Lieblingsstrecke das perfekte Wetter – welches andere wohl lieber in den Garten zog.

Ein gemischtes Feld – von 13 bis 78 Jahren war alles dabei – nutzte die Gelegenheit zum Training in der Gemeinschaft. Auf erreichte Zeiten hat dabei niemand gesehen, hier ging es vor allem um den Spaß am Laufen. Für die ehrgeizigen Sportler unter den Teilnehmern galt der gestrige Lauf höchstens als Beginn des gezielten Trainings für den Rügenbrückenlauf im Oktober. wbk



23 Läufer und 37 Walker nahmen gestern gemeinsam eine oder zwei Runden um den Moorteich in Angriff.

Foto: Wenke Büssow-Krämer

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 06.05.2013